



Liebe Freunde unseres Hauses,

wenn Bauherren und Architekten ein neues Projekt planen, brauchen sie einen starken Partner bei der Umsetzung. Lindner ist dieser Partner – in allen Bereichen des Innenausbau, in der Isoliertechnik und im Industrieservice sowie im Fassadenbau. Unsere besondere Stärke liegt im „Bauen mit neuen Lösungen“, denn auch für ungewöhnliche und ausgefallene Bauvorhaben finden wir perfekte Möglichkeiten der Realisierung.

Heute möchte ich Sie dazu einladen, mehr über unser Unternehmen Lindner zu erfahren. Entdecken Sie in den folgenden Kapiteln, was Lindner ausmacht, wie vielfältig unsere Projekte sind und wie wir für unsere Kunden auch das Unmögliche möglich machen.

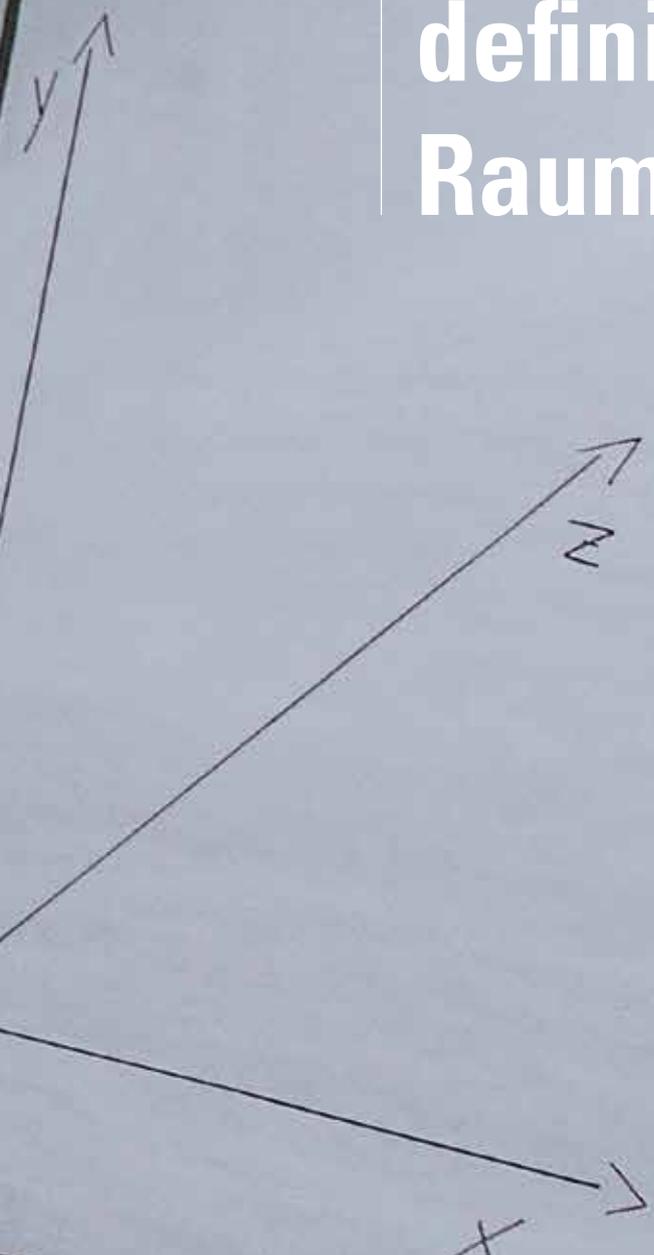
Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen!

*Ferzlicht
Ihr Hans Lindner.*

Inhalt

01	Geschäftsbereiche	Seite 5
02	Qualitätsmanagement	Seite 15
03	Daten und Fakten	Seite 21
04	Mitarbeiter	Seite 29
05	Historie	Seite 37
06	Soziales Engagement	Seite 43
07	Einladung	Seite 51

**Welche
drei Größen
definieren
Raum?**





Konzepte, Produkte und Service.

Unsere drei Geschäftsbereiche Konzepte, Produkte und Service sind die Größen, mit welchen unsere Kunden Räume ganz nach ihren Vorstellungen gestalten können. Zum Beispiel Büroräume, bei denen das intelligente Zusammenspiel aller drei Bereiche die Voraussetzung für ästhetische und funktionale Gesichtspunkte im Arbeitsalltag bildet.

Egal, ob es um Innenausbau, Isoliertechnik, Industrieservice oder Fassadenbau geht – unsere Kunden bekommen alle Leistungen aus einer Hand. Daraus ergibt sich für sie ein wichtiger Vorteil: weniger Koordinationsaufwand und minimale Reibungsverluste.



Wir lassen Visionen lebendig werden.

Unser Anspruch „Bauen mit neuen Lösungen“ steht für die Verwirklichung von architektonischen Ideen für Räume und Fassaden.

Damit das möglich wird, stellen wir unseren Kunden genau die Leistungen zusammen, die sie benötigen – einzeln oder als individueller 360° Betreuungskreislauf. Das macht es Bauherren besonders einfach, auch ausgefallene Projekte umzusetzen.

Neu gewonnene Erfahrungen nutzen wir für Synergieeffekte und die stete Entwicklung von Innovationen. Denn neue Ideen der Architekten erfordern neue Lösungen in der Umsetzung.

Lindner Konzepte: Auch für das Außergewöhnliche bereit.

Raum ist nicht gleich Raum – und Fassade nicht gleich Fassade. Daher entwickeln wir gemeinsam mit unseren Kunden integrierte Komplettlösungen, um auch bei Sonderprojekten ein perfektes Ergebnis zu garantieren. Mit umfassendem Know-how und entsprechendem Equipment sorgen wir für die genaue Planung und Umsetzung.

Wenn Räume besondere Aufgaben erfüllen.

Spezialräume wie Industrieanlagen, Flughafenterminals, Kinosäle oder Hotelsuiten müssen besonderen Erfordernissen gerecht werden. Daher ist es wichtig, für die Realisation ausgeklügelte Konzepte zu entwickeln: eine Aufgabe, die wir gerne für unsere Kunden übernehmen. So sorgen wir unter anderem dafür, dass Bahnhöfe informativ und komfortabel, Reinnräume partikelfrei oder Konzertsäle zum akustischen Erlebnis werden.

Erstklassige Verbindung von Funktionalität und Design.

Lindner garantiert für die perfekte Verschmelzung von ästhetischen Ansprüchen mit den jeweiligen funktionalen Anforderungen – auch bei ungewöhnlichen Projekten.



Moderne Architektur hat bei uns immer freie Bahn. Ein schönes Beispiel sind die Dubai Metro Stations.



Lindner Raumbildender Ausbau und Einrichtungen setzt repräsentative Innenraumarchitektur exzellent um: zum Beispiel in Hotels, Banken, Lounges – oder in Regierungsbauten wie dem Bayerischen Landtag in München.



Beim Studioausbau sind wir mit unseren Kunden immer auf einer Wellenlänge, denn wir gewährleisten eine hervorragende Akustik – wie im Studio von ZDF, Mainz.

Lindner Produkte: Qualität aus eigener Herstellung.

Damit jedes Konzept sich individuell umsetzen lässt, entwerfen und fertigen wir passende Produkte wie Decken, Wände, Böden, Fassaden, Türen und vieles mehr. So erhalten Kunden immer passgenaue Lösungen – egal, wie klein, groß, alltäglich oder außergewöhnlich das Projekt ist. Zahlreiche Fertigungsstätten weltweit sorgen dafür, dass die Produkte in kürzester Zeit zur Verfügung stehen.



© diephotodesigner.de

Mit uns werden aus Rohbauten schlüsselfertige Gebäude – von außen wie von innen.

(Foto links: Peninsula Place, Greenwich, London; rechts: Spreedreieck, Berlin)

Extrawünsche ausdrücklich erlaubt.

Wir haben immer ein offenes Ohr für Sonderwünsche. Mehr noch: Wir freuen uns sogar darauf, denn unsere Stärke ist „Bauen mit neuen Lösungen“. Mit unseren Produktentwicklungen sorgen wir beispielsweise dafür, dass Holz nicht brennt oder Böden schon nach einem Tag begehbar sind. Was wir noch für unsere Kunden tun können? Fragen Sie uns einfach! Wir bieten Entwicklung und Design in Verbindung mit spezifischen Projekten auch als Service an.

Lindner Service: Wir kümmern uns.

Unsere Kunden können alle begleitenden Dienstleistungen von uns ausführen lassen – von der Generalplanung über Entwicklung, Lieferung und Montage bis zum Facility Management. Bauherren und Architekten profitieren davon, dass wir unsere Konzepte und Produkte besser kennen als jeder andere – für optimal aufeinander abgestimmte Abläufe.

Gut geplant ist schon gewonnen.

Wir übernehmen gerne die Generalplanung für unsere Kunden. Dies garantiert deutlich weniger Schnittstellen bei der Ausführung. Kein Wunder also, dass wir für namhafte Unternehmen wie zum Beispiel die Commerzbank tätig sind.

So wird aus Produkten eine runde Sache. Oder eine eckige. Oder eine ovale. Ganz nach Ihren Wünschen.

Moderne Architektur vereint Funktionalität, Sicherheit und Ästhetik. Unsere Designer, Techniker und Ingenieure sorgen dafür, dass die Vorstellungen unserer Kunden perfekt umgesetzt werden. So erhält bei uns jeder das auf sein Projekt maßgeschneiderte Produkt.

Lindner Service bietet viele Vorteile:

- Hervorragendes Planungs-Know-how
- Speziallösungen für besondere Anforderungen
- Maßgeschneiderte Konstruktionen
- Umfangreiches Fertigungsvermögen
- Große Kapazitäten an qualifizierten Facharbeitern
- Schnelle und professionelle Lieferung und Montage
- Exklusives Partnernetzwerk
- Rundumbetreuung und spezielle Services



Bundeskanzleramt, Berlin

Hier greift alles ineinander.

Wir bieten alle Leistungen einzeln oder als individuelle Prozesskette. Intelligent aufeinander abgestimmte Abläufe garantieren passgenaue Lösungen und effizientes Bauen mit deutlich weniger Schnittstellen.

Konzept

Unsere Kunden haben eine ganz bestimmte Vorstellung davon, wie ihr Projekt aussehen soll. Wir bieten von Anfang an kompetente Unterstützung – auch bei Spezialprojekten.



Beratung/Forschung

So sind architektonischen Ideen keine Grenzen gesetzt: eigene Designer, Ingenieure und Techniker entwickeln neue Produkte – ganz nach den Wünschen unserer Kunden.



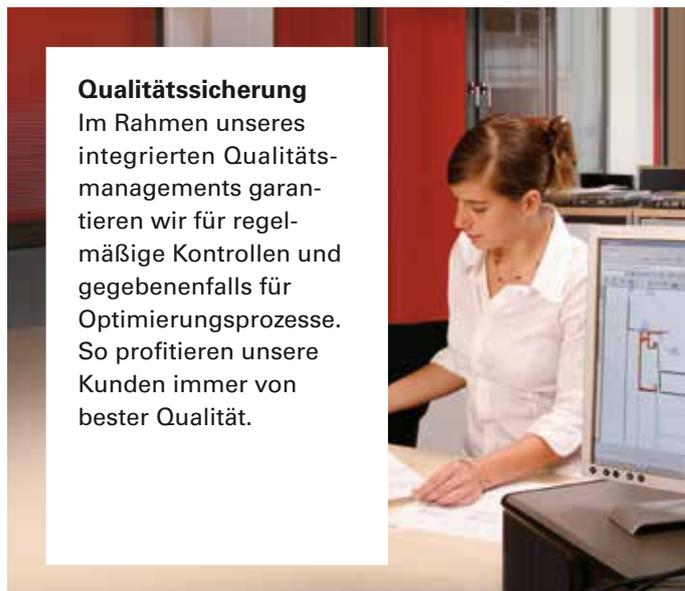
Facility Management

Lindner bietet Ihnen Services auch nach der Schlüsselübergabe: von Wartung und Inspektion bis zu klassischen Hausmeistertätigkeiten.



Qualitätssicherung

Im Rahmen unseres integrierten Qualitätsmanagements garantieren wir für regelmäßige Kontrollen und gegebenenfalls für Optimierungsprozesse. So profitieren unsere Kunden immer von bester Qualität.





Projektierung

Wir sorgen dafür, dass jeder Arbeitsschritt sorgfältig vorbereitet wird: mit Detailplänen, Zeichnungen, technischen Lösungen, Baustellenlogistik, Terminverfolgung und vielen weiteren Maßnahmen.



Projektsteuerung/ Montage

Wer könnte Lindner Produkte besser einbauen als wir selbst? Wir kümmern uns gerne um die gesamte Projektsteuerung und Montage.



Produktion

Von System- bis Sonderlösungen stellt Lindner viele Produkte selbst her – in Fertigungsstätten weltweit.



Bauen mit neuen Lösungen.

Das können wir für Sie tun:

Konzepte

- Flughäfen und Bahnhöfe
- Hotels und Resorts
- Isoliertechnik
- Komplettausbau
- Raumbildender Ausbau und Einrichtungen
- Reinräume und Operationssäle
- Schiffsausbau
- Stadien und Sonderbauten
- Studios und Konzertsäle

Produkte

- Bodensysteme
- Dachsysteme
- Deckensysteme
- Fassaden
- Heiz- und Kühltechnologien
- Licht und Leuchten
- Steel & Glass
- Trockenbausysteme
- Türen
- Wandsysteme

Service

- Forschung und Entwicklung
- Generalplanung
- Generalübernehmer und Projektentwicklung
- Green Building
- Gerüstbau
- Lean Construction Management
- Liefergeschäft
- Montage und Service
- Rückbau und Entkernung
- Schadstoffsanierung

A person wearing a grey suit and a blue shirt is pointing their right index finger at a whiteboard. The whiteboard is partially visible, showing some faint markings. The background is a blurred office setting with a window and a blue and white structure. The text is overlaid on the left side of the image.

**Wer ist bei uns für das
Qualitätsmanagement
zuständig?**



Jeder einzelne Mitarbeiter.

Bei uns kümmern sich Mitarbeiter aller Abteilungen selbst um die gleichbleibend hohe Qualität – als Entwickler und Förderer des Produkts und der entsprechenden Abläufe. Im Rahmen unseres integrierten Managementsystems sorgen wir außerdem für hervorragende Arbeitssicherheit und umfassenden Umweltschutz. Denn bei uns können Sie sich auf Effizienz und Qualität unserer Produkte ebenso verlassen wie auf den verantwortungsvollen Umgang mit Mensch und Natur.

Verantwortung mit System: für Produkte, Umwelt und unsere Mitarbeiter.

Unser integriertes Managementsystem bezieht automatisch Qualitäts-, Umwelt- und Sicherheitsmanagement in alle Prozesse mit ein. Flexible und zuverlässige Lösungen auf dem neuesten Stand der Technik sorgen dafür, dass wir den vielfältigen Ansprüchen unserer Kunden gerecht werden können.

Sie profitieren davon, dass alle Bereiche perfekt aufeinander abgestimmt sind und wir so besonders effektive Abläufe bieten können. Unser System umfasst Zertifizierungen nach EN ISO 9001, EN ISO 14001 und SCC. Darüber hinaus entwickeln wir es kontinuierlich weiter – gemäß den speziellen Anforderungen unseres Unternehmens und unserer Kunden.

Wir vermeiden Reibungsverluste. Beim Bauen wie bei der Organisation.

Damit wir zu jeder Zeit anwenderfreundlich, unbürokratisch und hoch effizient arbeiten können, werden alle Systembereiche zentral gesteuert – und zwar international. So haben unsere Kunden immer die Gewissheit, dass wir uns automatisch um Qualität, Umweltschutz und Arbeitssicherheit kümmern: für erfolgreichere, schnellere und sicherere Prozesse.

Bei uns ist die Qualität auf der sicheren Seite.

Die Qualitätssicherung unserer Produkte ist ein maßgeblicher Aspekt unserer Arbeit. Alle notwendigen Kontrollen in den einzelnen Betrieben und auf den Baustellen führen unsere Mitarbeiter vor Ort selbst durch. Die Ergebnisse werden von den jeweiligen Verantwortlichen in regelmäßigen Qualitätszirkeln ausgewertet. Gegebenenfalls leiten wir daraufhin entsprechende Korrektur- und Vorbeugemaßnahmen ein. Eine sinnvolle und kostensparende Arbeitsteilung – denn so fördert jeder das Produkt, das er am besten kennt.



Umweltmanagement: ökologisch wertvoll, ökonomisch sinnvoll.

Eine gesunde Umwelt muss für jedes große Unternehmen zu den wichtigsten Zielen zählen. Darum verwenden wir ausschließlich ökologisch geprüfte und zugelassene Stoffe. Außerdem reduzieren wir konsequent Emissionen und den Energieverbrauch. Um Einsparpotenziale aufzudecken, bereiten wir jede Baustelle exakt vor – gezieltes Umweltmanagement, das sich für unsere Kunden ökonomisch auszahlt!



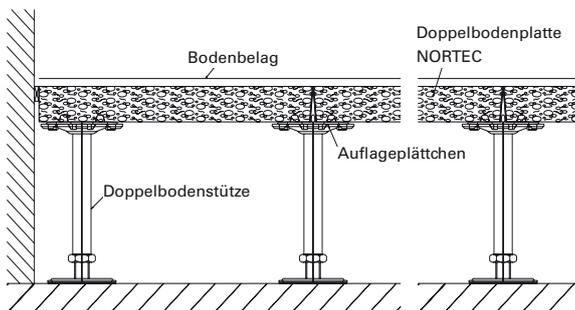
Wir sind Gründungsmitglied der Deutschen Gesellschaft für nachhaltiges Bauen (DGNB).

Aus Recycling-Materialien entsteht ein Qualitätsprodukt.

Nachhaltigkeit ist bei uns ein wichtiges Thema. Weil wir Ressourcen schonend behandeln, können diese sich leicht regenerieren. Um das zu ermöglichen, setzen wir bewusst auf Recycling-Materialien.

Produkte, die keinen Müll hinterlassen.

Schon bei der Entwicklung unserer Produkte denken wir an deren Wiederverwertbarkeit. Unser Ziel ist es, Produkte aus eigener Herstellung „von der Wiege bis zur Wiege“ zu verarbeiten. Vorreiter hierfür ist das Doppelbodensystem NORTEC, dessen Calciumsulfat-Trägerplatte im Werk Detelbach aus Gips, Wasser und Altpapier entsteht. Als erster Systemboden weltweit wurde NORTEC mit dem Zertifikat Cradle to Cradle certified™ ausgezeichnet.



Unsere Gipsfaserplatten (Calciumsulfatplatten) sind ausgezeichnet geeignet für Doppelböden.

Altpapier	+	Recycling-Gips	+	Aufbereitetes Wasser	=	Gipsfaserplatten

Durch gezielte Verwendung von Recyclingstoffen leisten wir einen wertvollen Beitrag zum Umweltschutz.

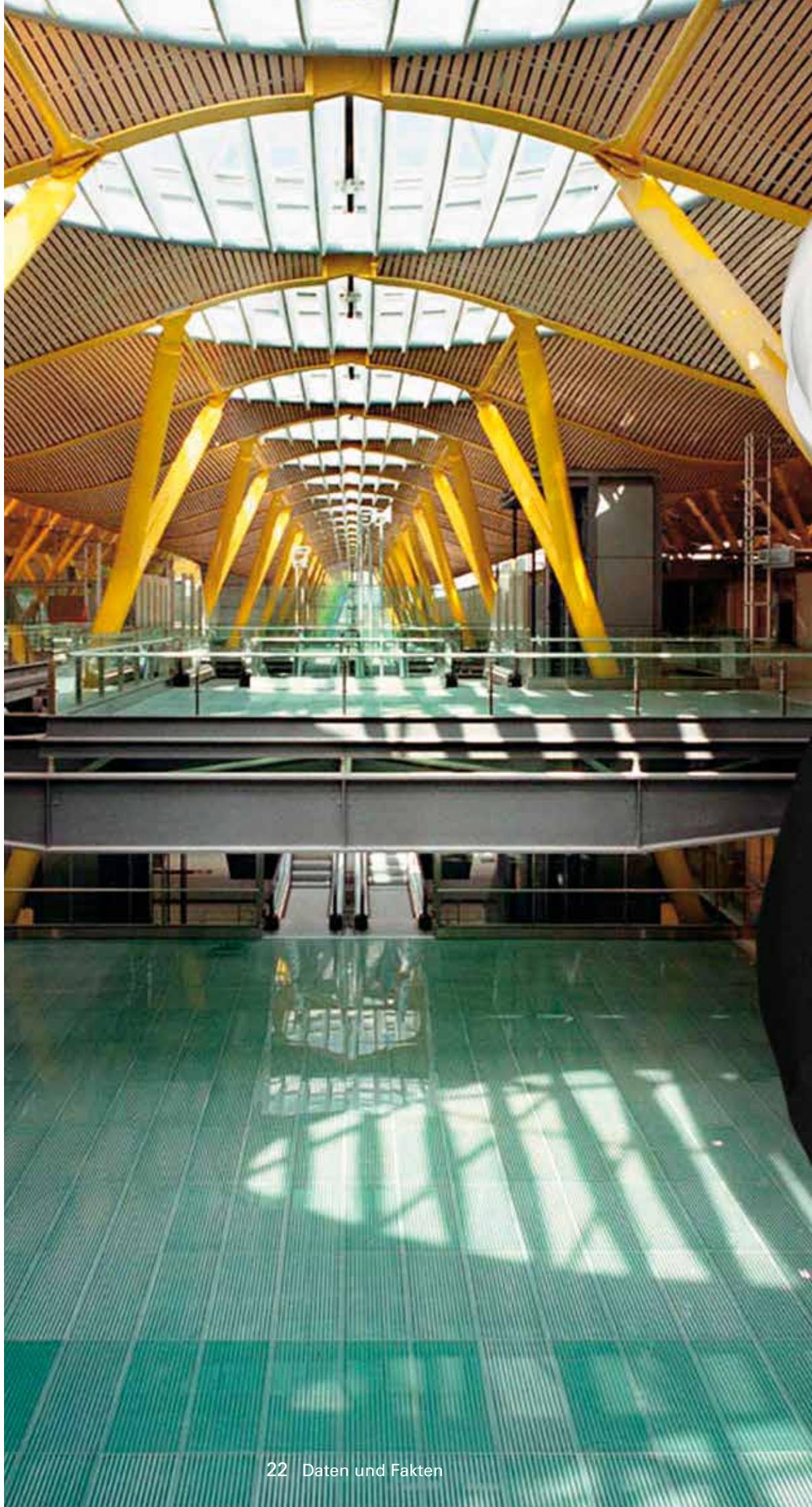
Wir bauen auf Sicherheit.

Fachmännische Arbeit erkennt man am Ergebnis – und daran, dass sie den gesundheitlichen Schutz aller Beteiligten mit einschließt. Mit unserem integrierten Sicherheitssystem schützen wir unsere Mitarbeiter vor Unfällen und gesundheitlichen Belastungen – damit sie sich in unseren Betrieben und auf unseren Baustellen immer auf sicherem Terrain bewegen.





Ist Kompetenz messbar?



A man with a grey beard, wearing a white hard hat with a red logo and a black jacket over a striped shirt, is measuring a vertical structure with a yellow measuring tape. The background shows a blurred industrial or construction site.

Ja – zum Beispiel in Quadratmetern.

Unsere Kompetenz lässt sich in vielen verschiedenen Maßen angeben: nicht nur in Quadratmetern, sondern auch in Kilogramm, Prozent, Litern und vielem mehr. Entdecken Sie jetzt unsere Welt der Mengen und Daten – und lassen Sie die eindrucksvollen Zahlen einfach für sich sprechen.

Was für uns zählt.

Es ist uns wichtig, unsere Kunden in jeder Hinsicht zufriedenzustellen. Zum Beispiel, indem wir beste Qualität zu wettbewerbsfähigen Preisen bieten – und die Sicherheit eines finanzstarken Unternehmens. Wie wir das erreichen, können Sie an unseren Unternehmenszahlen ablesen.

Unsere Kunden können immer auf uns zählen, denn wir sind für sie täglich auf über **2.500 Baustellen weltweit** unterwegs – gemeinsam mit **1.800 Partnerunternehmen**, die beispielsweise für die perfekte Montage sorgen. Um zu unseren Kunden und deren Projekten rund um den Globus zu gelangen, stehen unseren über **6.000 Mitarbeitern** mehr als **2.200 Firmenfahrzeuge** zur Verfügung. Für alle, die vor Ort übernachten, haben wir **10 mk | hotels** in deutschen Städten und in London. Für das leibliche Wohl unserer Gäste sorgen **4 eigene Wirtshausbrauereien**. Als Ausgleich dazu dient der persönlichen Gesundheit **1 Fitnessstudio** am Standort Arnstorf, welches alle Mitarbeiter zu jeder Zeit nutzen können. Während wir auf den Baustellen noch an der konkreten Umsetzung von Fassaden und Räumen arbeiten, sind unsere **400 Konstrukteure und Entwickler** schon dabei, neue Ideen aufs Papier zu bringen. Parallel stellen wir bereits die Produkte für das nächste Projekt her. Die benötigten Rohstoffe erhalten wir von unseren rund **10.000 Lieferanten**, mit denen wir jährlich **250 Mio. Euro** umsetzen. Wenn wir auf unseren Produktionsflächen von insgesamt **160.000 m²** mit der Fertigung beginnen, ist das Ergebnis beeindruckend: Für die Herstellung von Doppelböden verarbeiten wir jährlich über **100.000 t Gips** und **1,0 Mio. m² Spanplatten**. In unserer gesamten Fertigung werden außerdem jährlich **15.000 t Coils** verarbeitet – das sind **2 LKW-Ladungen** pro Tag.

Alle gehen mit uns auf Nummer sicher.

Die Lindner Group ist seit über 50 Jahren erfolgreich am Markt tätig. Der Erfolg schlägt sich im Besonderen in der weit überdurchschnittlichen Finanzkraft nieder.

Diese Finanzkraft kommt unseren Kunden, Lieferanten und Mitarbeitern in Form von nachhaltiger Stabilität zu Gute. Als finanzstarker Partner garantieren wir unseren Kunden eine reibungslose Projektausführung.

Dies beweist unsere hohe Eigenkapitalquote von 57 %, außerdem weisen wir keine Schulden gegenüber Banken aus.

Sämtliche Auskunftsteilen beurteilen uns mit einer überdurchschnittlichen Bonität im Vergleich zu allen anderen Bauunternehmen.

Hier sind wir zu Hause.

Unser Stammhaus finden Sie in Arnstorf in Niederbayern. Von hier aus koordinieren wir unsere internationalen Standorte. Außerdem produzieren wir in Arnstorf sowohl unsere Kernprodukte Decken, Wände und Böden als auch unsere hochwertigen Fassadenbauteile.





Hier auch.

Ganz nach dem Motto „Think globally – act locally“ führen wir Projekte in der ganzen Welt aus. Darum sind wir auch mit zahlreichen Niederlassungen, Tochterunternehmen und Partnern international präsent. Wo Sie zum Beispiel unsere Tochterunternehmen finden? Rund um den Erdball: unter anderem in England, Russland, China und den USA. Auch mit unserem Liefergeschäft sind wir großflächig vertreten – von Europa über den arabischen Raum bis Asien und von Afrika bis Südamerika.

Wir legen großen Wert darauf, überall für unsere Kunden erreichbar zu sein. Gleichzeitig unterstützen wir mit eigenen Stiftungen in verschiedenen Ländern Menschen in Not: beispielsweise in Rumänien und Uganda, wo wir Hilfe zur Selbsthilfe bieten.

Eine Auswahl unserer wichtigsten Standorte haben wir hier für Sie zusammengestellt.



**Lindner Moskau
(Russland)**

**Fundatia Hans Lindner
Satu Mare (Rumänien)**
Soziale Stiftung

**Lindner Aserbaidschan
Baku**

**Lindner China
Taicang**
Fertigung von Metaldecken
und Trennwandelementen

**Lindner Middle East
Dubai (Vereinigte Arabische Emirate)**

**Lindner Foundation
Kampala (Uganda)**
Soziale Stiftung

**Lindner Australia
Melbourne**

Wo unsere Produkte ihre Probezeit verbringen.

In unserer Abteilung für Forschung und Entwicklung passen wir unsere Produkte individuell an jedes Projekt an und prüfen sie auf ihre bauphysikalischen Eigenschaften. Damit gewährleisten wir, dass auch außergewöhnliches Design höchsten Anforderungen an Konstruktion, Statik, Akustik und Brandschutz gerecht wird. Für die Prüfung von Schallschutz- sowie Heiz- und Kühlfunktionen verfügen wir über eigene TÜV-zertifizierte Labors. Auf diese Weise können wir besonders schnell und professionell auf spezielle Wünsche eingehen. So bleiben unsere Kunden immer flexibel – und profitieren dabei von bester Lindner Qualität.



Mittels Brandprüfungen testen wir unsere Produkte hinsichtlich der Feuerwiderstandsdauer, z. B. nach DIN EN 1634-1.

A middle-aged man with short, light brown hair is smiling warmly at the camera. He is wearing a light blue long-sleeved button-down shirt and a light blue and grey striped tie. He is standing in front of a window with white frames. The lighting is bright and natural, suggesting an office or professional setting.

**Bei welcher
Firma wurden
75 % unserer
Mitarbeiter
ausgebildet?**



Lindner

A middle-aged man with short, light brown hair is smiling warmly at the camera. He is wearing a light blue long-sleeved button-down shirt and a light blue and grey striped tie. He is standing in front of a large window with a grid pattern. The lighting is bright and natural, coming from the window behind him. The overall mood is professional and approachable.

| Bei uns.

Ausbildung ist ein wichtiges Thema bei Lindner – denn niemand vermittelt besser als wir das notwendige Wissen für „Bauen mit neuen Lösungen“. Die meisten unserer ehemaligen Auszubildenden und Berufseinsteiger arbeiten heute noch bei uns – drei von vier Vorständen kommen ebenfalls aus den eigenen Reihen. Genau wie wir schätzen sie das gegenseitige Vertrauen, das sich über die Jahre aufgebaut hat.

Gekommen, um zu bleiben.

Wer bei uns anfängt, bleibt meist viele Jahre lang – denn unsere Mitarbeiter fühlen sich bei uns einfach wohl. Und sorgen so dafür, dass auch unsere Kunden rundum zufrieden sind.

Karrierestart bei Lindner: der Beginn einer dauerhaften Beziehung.

Lindner ist ein Unternehmen, das hervorragende berufliche Möglichkeiten bietet. Kein Wunder also, dass die meisten unserer Mitarbeiter gerne länger bei uns bleiben. Viele verantwortungsvolle Positionen werden heute von ehemaligen Auszubildenden und Trainees besetzt. Daher können Kunden bei unseren Mitarbeitern langjährige Erfahrungen im Lindner-Team voraussetzen. Außerdem profitieren sie von kontinuierlichen Kontakten mit festen Ansprechpartnern – auch über Jahre hinweg.

Warum sich unsere Produkte ständig weiterentwickeln? Weil auch wir es tun.

Unsere Mitarbeiter sind immer auf dem neuesten Stand. Dafür sorgt ein umfangreiches Aus- und Weiterbildungsangebot von Produktfachschulungen über Persönlichkeitsseminare bis zu Gesundheitskursen. Als Unternehmen mit internationalem Anspruch bieten wir auch zahlreiche Sprachkurse an – so sind unsere Mitarbeiter im Gespräch mit Kollegen und Kunden weltweit nie um ein Wort verlegen.





Bei uns befinden sich ständig mehr als 200 junge Leute in der Ausbildung für über 20 Berufe – denn wir bauen auf Nachwuchs aus den eigenen Reihen.

bleiben, wenn's am schönsten ist.

So denken viele unserer über 6.000 Mitarbeiter.

Betriebszugehörigkeit 5–10 Jahre

über 1.500 Mitarbeiter

Betriebszugehörigkeit 10–20 Jahre

über 1.300 Mitarbeiter

Betriebszugehörigkeit 20–30 Jahre

über 600 Mitarbeiter

Betriebszugehörigkeit über 30 Jahre

über 190 Mitarbeiter

Wir stehen hinter jedem Einzelnen.

Jeder Mensch kann in eine Notsituation geraten. Bei Lindner wird niemand mit seinen Sorgen alleingelassen: In Not geratene Mitarbeiter erhalten umgehend diskrete Hilfe von der Hans Lindner Stiftung. Mit gezielter Beratung, klärenden Gesprächen und einem Darlehen führt die Stiftung Betroffene aus dem Minus – für einen erfolgreichen Neuanfang.

Räume sind uns wichtig. Auch Freiräume.

Ein modernes Unternehmen kann nur dann erfolgreich sein, wenn alle mit Begeisterung bei der Sache sind. Darum gehören bei uns Sport, Freizeitaktivitäten und Feste ganz selbstverständlich mit dazu.

Ganz schön einladend: Feiern bei Lindner.

Auch das Vergnügen kommt in unserem Unternehmen nicht zu kurz – zum Beispiel bei unseren unterschiedlichen Festivitäten. Einer der Höhepunkte ist unser Betriebsfest. Jedes Jahr kommen alle Mitarbeiter der Lindner Gruppe mit ihren Familien aus unseren Niederlassungen und Tochterunternehmen in unserem Stammhaus in Arnstorf zusammen, um gemeinsam zu feiern. Die Arnstorfer Mitarbeiter können so Gäste aus der ganzen Welt begrüßen: unter anderem aus England, USA, China, Polen, Tschechien, Frankreich und Ungarn.

Hier sind „Doppelboden“ und „Vertrieb“ im Spiel: unsere Sportturniere.

Unsere Abteilungen arbeiten immer Hand in Hand. Einzige Ausnahme: unser Fußballturnier, bei dem beispielsweise „Doppelboden“ und „Vertrieb“ in sportlichem Wettstreit gegeneinander antreten. Unsere Mitarbeiter sind aber auch bei anderen Sportereignissen mit Begeisterung dabei, wie bei unseren Skimeisterschaften – anschließende Schneeballschlacht nicht ausgeschlossen!

Erfolgreich im Beruf – Eltern aus Leidenschaft. Bei Lindner sind dies keine Gegensätze.

Zur Betreuung unserer Kleinsten, im Alter von 8 Wochen bis 3 Jahre, gibt es in unserer Kinderkrippe „Schatzkiste“ 2 Gruppen mit insgesamt 32 Kindern, von denen 17 Kinder unserer Mitarbeiter sind. Die seit 2007 eingeführte Elternzeit wird von unseren Mitarbeitern sehr gut angenommen. Bereits knapp 200 Väter der Lindner Gruppe haben die Elternzeit für sich in Anspruch genommen. Für Mütter, die aus der Elternzeit in ihren Beruf zurückkehren wollen, finden wir für jede das passende Teilzeitarbeitsmodell.



Die Mitarbeiter des Bereichs „Internationale Projekte“ beim Rafting während eines Team-Building-Ausflugs in Österreich.



Auch privat ein Team: Unsere Mitarbeiter aus der Hauptniederlassung Mitte-Ost unternehmen regelmäßig mehrtägige Radtouren mit großen Distanzen, beispielsweise von Arnstorf nach Frankfurt/Main.



Die Kinderkrippe „Schatzkiste“ ist für unsere Kleinsten – im Alter von 8 Wochen bis 3 Jahre.



Seit 15 Jahren veranstalten wir einmal jährlich ein Skirennen mit über 100 Startern aus dem In- und Ausland. Die teamübergreifenden Mannschaften messen sich in den Disziplinen Alpin, Langlauf, Schlittenfahren und Schneeballzielwurf.



Einmal im Jahr treffen sich alle Mitarbeiter der Lindner Gruppe beim traditionellen Betriebsfest in Arnstorf. Für Kollegen aus der ganzen Welt eine gute Gelegenheit, sich auszutauschen und bei einer zünftigen Brotzeit und einer kühlen Maß Bier gemeinsam zu feiern.



Teamausflug der Lindner Entwickler.Planner.Ingenieure nach Bad Hindelang im Allgäu. Während der 3-tägigen Teambuilding Maßnahme wurden diverse Workshops, Trainings und Outdoor-Aktivitäten durchgeführt.

Entspannung leicht gemacht.

In unseren firmeneigenen Ferienhäusern können unsere Mitarbeiter kostenlos mit ihren Familien und Freunden Urlaub machen. Das erste Ferienhaus entstand 1974 in Jávea an der Costa Blanca. Seither haben wir viele neue Mitarbeiter in unser Team aufgenommen und darum weitere Ferienhäuser eingerichtet: auf Juist (Norddeutschland), in Hallstatt, Zell am See und Bad Kleinkirchheim (Österreich), in Südtirol (Italien), in der Hohen Tatra (Slowakei), in Dublin (Irland), in Sudelfeld (Süddeutschland) und in Starigrad (Kroatien). Heute verbringen über 900 Familien pro Jahr in unseren Ferienhäusern ihren Urlaub. So lassen sich die Ferien genießen!



Jávea, Spanien



Hallstatt, Österreich



Starigrad, Kroatien

An aerial night view of a city with lights and a sunset sky. The sky transitions from a pale blue at the top to a warm orange and red near the horizon. The city below is illuminated with various lights, including a prominent yellow light in the lower left. The text is overlaid on the lower left side of the image.

**Ein Rückblick
auf über 50 Jahre.
Was war unser
bedeutendster Auftrag?**

Landwirtschaftliche Berufsschule Deggendorf
Deckenausbau, Oktober 1965





Die Decke einer Berufsschule.

Die Installation einer abgehängten Akustikdecke in der Landwirtschaftlichen Berufsschule Deggendorf nimmt für uns eine besondere Stellung ein – denn das war unser erster Auftrag. Inzwischen realisieren wir vom Klein- bis zum Großprojekt die unterschiedlichsten Bauvorhaben. Wir haben unsere Kompetenzbereiche stetig ergänzt und uns weiter spezialisiert. Unsere Kunden profitieren dabei vor allem von unserer über 50-jährigen Erfahrung – und der Voraussetzung für die Gründung unseres Unternehmens: unserer Begeisterung fürs Bauen.

Seit 1965 sind wir gewachsen. Vor allem über uns hinaus.

Die 60er: Der Beginn einer Erfolgsgeschichte.

Die Geschichte unseres Unternehmens beginnt 1965, als Hans Lindner den Montagebetrieb Akustikbau Lindner GmbH aus der Taufe hebt. Der erste Auftrag ist die Montage einer Decke in der Landwirtschaftlichen Berufsschule Deggendorf. Die Projekte der ersten Jahre sind zunächst klein, aber der noch junge Betrieb wächst kontinuierlich. Schließlich folgen 1968 die ersten umfangreicheren Aufträge für die Universität Regensburg und das Stachusbauwerk München.

Die 70er: Von der eigenen Produktion zum ersten Komplettausbau-Auftrag.

1970 starten wir mit eigener Produktion. Die erste Fertigungsstätte ist eine Schreinerei, in der Decken und Trennwände industriell hergestellt werden. Unser Unternehmen hat sich inzwischen etabliert und beschäftigt 400 Mitarbeiter. Auch die Aufträge werden größer. Von 1970 bis 1971 bauen wir für die Olympiade in München. In den nachfolgenden Jahren erweitern wir unser Produktportfolio. Mit Erfolg: Mitte der 70er-Jahre führen wir das erste Komplettausbau-Projekt aus. Auftraggeber ist die Universität Wuppertal.

Lindner ist ein Unternehmen,
das aus kleinsten Anfängen gewachsen ist.



Die 80er: Neue Wege – auch über Deutschlands Grenzen hinaus.

Das Thema Internationalität gewinnt für uns immer mehr an Bedeutung. 1981 gründen wir die erste Auslandstochter, zunächst in Österreich. Ein Jahr später erweitern wir unseren Kompetenzbereich: Als Ergänzung zum Innenausbau rufen wir Lindner Isoliertechnik und Industrieservice ins Leben. Außerdem kommen neue Produkte hinzu – zum Beispiel Doppelböden, die wir seit 1986 herstellen. 1987 wird das Unternehmen umfirmiert: zur Lindner AG Decken – Boden – Trennwandsysteme.

Die 90er: Wir beweisen neue Größe.

Die 90er-Jahre stehen weiter im Zeichen der Expansion. Das zeigt sich in unserem Börsengang 1991. Vier Jahre später stellen wir uns unseren Kunden mit einem neuen Markenauftritt vor und formulieren erstmals offiziell unsere Stärke: „Bauen mit neuen Lösungen“. Großaufträge sind nun schon längst keine Seltenheit mehr. Zu den eindrucksvollen Beispielen zählt der Ausbau des Flughafens Chep Lap Kok in Hongkong mit einem Auftragsvolumen von mehr als 30 Mio. Euro. Ende des Jahrzehnts kommen neue Produktionsstätten für Doppelböden hinzu. In diesem Bereich sind wir seit Ende der 90er-Jahre Marktführer in Deutschland und Europa.

Ab 2000: Unser Angebot wird komplett.

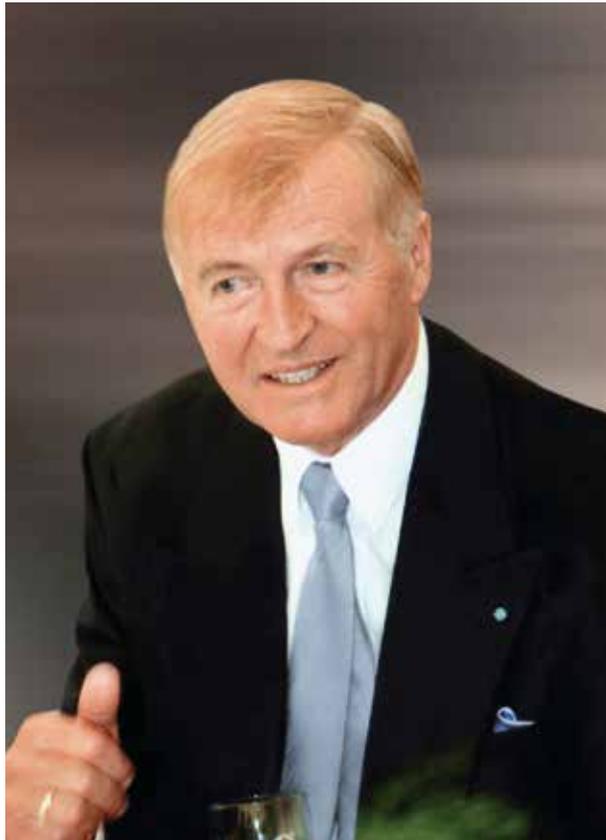
Als Spezialist im Innenausbau sowie für Isoliertechnik und Industrieservice bilden wir bereits in 20 Berufen aus. In den folgenden Jahren orientieren wir uns weiter ins Ausland und gründen Produktionsstätten in China und Tschechien. Ab 2006 vervollständigen wir unser Angebot mit hochwertigen Gebäudehüllen. Entscheidend dafür ist die erfolgreiche Integration der renommierten britischen Spezialisten Schmidlin und Prater in unser Team.

- 1965 Gründung der Akustikbau Lindner GmbH – erster Montageauftrag.
- 1970** — Start der eigenen Herstellung von Decken- und Trennwandsystemen.
- 1974** — Komplettausbau-Auftrag für die Universität Wuppertal.
 - 1978 Die erste Ausgabe unserer Mitarbeiterzeitschrift „Lindner Intern“ erscheint.
 - 1981 Erste Auslandstochter in Baden bei Wien (Österreich).
- 1982** — Gründung der Lindner Isoliertechnik und Industrieservice.
 - 1984 Umstrukturierung des Unternehmens in Profitcenter.
 - 1986 Start der Produktion von Doppelböden.
- 1987** — Umfirmierung in Lindner AG Decken – Boden – Trennwandsysteme.
- 1991** — Börsengang mit Aktien der Lindner Holding KGaA.
 - 1991 Das Bayerische Staatsministerium genehmigt die mildtätige Hans Lindner Stiftung als öffentliche Stiftung des bürgerlichen Rechts.
 - 1995 Unterzeichnung des Großauftrags „Flughafen Hongkong“ mit einem Auftragsvolumen von mehr als 30 Mio. Euro.
 - 1997 Die Lindner AG wird nach DIN EN ISO 9001 zertifiziert.
 - 1997 Satu Mare, Rumänien: Gründung der eigenständigen sozialen Stiftung Fundatia Hans Lindner. Bereits seit 1992 unterstützen wir Jugendliche und Obdachlose der Stadt.
- 1998** — Eine neue Anlage zur Herstellung von Metalldecken erhöht die Kapazität um 40 %.
 - 1998 Eingliederung der Goldbach Norit Gruppe (Tochterunternehmen in Österreich, Luxemburg, Belgien). Lindner wird in Deutschland Marktführer für Doppelböden.
 - 1999 Gründung der Lindner Foundation Uganda in Kampala.
 - 2001 Spatenstich für den Business Park Sofia. Auf dem 200.000 m² großen Grundstück entsteht ein Businesspark nach westlichem Muster.
 - 2001 Hans Lindner wird mit dem Bayerischen Verdienstorden ausgezeichnet.
 - 2003 Eröffnung unserer eigenen Brauerei Schlossbräu Mariakirchen.
- 2005** — Beginn des Produktionsaufbaus in Tschechien.
- 2006** — Hans Lindner wird Ehrenbürger von Arnstorf.
 - 2006 Der englische Fassadenspezialist Schmidlin kommt in unser Team – und rundet das Komplettangebot ab.
- 2007** — Mit Unterstützung des Hans Lindner Institutes, gegründet 1999, konnten in unserer Region über 3.000 Arbeitsplätze geschaffen und gesichert werden.
 - 2007 Eröffnung unseres 4-Sterne-Schlossparkhotels Mariakirchen.
 - 2008 Einstieg in den hochwertigen Ausbau von Kreuzfahrtschiffen.
 - 2009 Das erste von inzwischen 6 mk | hotels wird in München eröffnet.
- 2010** — Lindner Group KG wird neues Dach für alle Unternehmensbereiche.
- 2011** — Fassaden-/Dachspezialist Prater Ltd. wird Teil der Lindner Group.
 - 2013 Größter Liefergeschäftsauftrag der Firmengeschichte „Holy Mosque Mekkah“
- 2014** — 2.200 Firmenfahrzeuge sind bereits zugelassen.
- 2015** — 50 Jahre Lindner.



Mit Unternehmergeist weiter in die Zukunft.

Hans Lindner, Jahrgang 1941, hat das Unternehmen 1965 in seinem Geburtsort Arnstorf gegründet: mit zwei Mitarbeitern, einer Menge Enthusiasmus und großem persönlichem Engagement. Heute ist Lindner ein internationales Unternehmen, das Bauvorhaben in der ganzen Welt ausführt.



Hans Lindner

Nach seinem Studium an der Fachhochschule Rosenheim erfüllte sich Hans Lindner den Traum von der beruflichen Selbstständigkeit und vom Bauen. Er gründete einen Arnstorfer Montagebetrieb für Decken und Wände und machte ihn zu einem weltweit agierenden Spezialisten für Innenausbau, Isoliertechnik, Industrieservice und Fassadenbau. Hans Lindner und seiner Familie ist es wichtig, dass die Familie in das operative Geschäft eingebunden ist – denn Lindner soll ein Familienunternehmen bleiben. Zusammen mit allen Mitarbeitern möchte die Familie ihren Kunden auch in Zukunft vor allem eines ermöglichen: „Bauen mit neuen Lösungen“.

A large, leafy tree stands in the foreground, partially obscuring a brick wall and a building in the background. The ground is a mix of green grass and reddish-brown soil. The scene is set in a rural or semi-rural environment.

**Was können wir
sonst noch tun?**



A photograph of a rural setting in Uganda. A large, leafy tree stands on the left, partially obscuring a brick wall. In the background, there is a small building with a white roof and a wooden fence. The foreground is a dirt path with some green grass. The sky is overcast.

Menschen unterstützen, die Hilfe brauchen.

Als großes Unternehmen tragen wir soziale und gesellschaftliche Verantwortung. Darum nutzen wir unsere Möglichkeiten, um Menschen in Not ideell und finanziell zu unterstützen. Zum Beispiel in Uganda, wo wir Kindern schulische Bildung ermöglichen. Auch in Rumänien und Deutschland packen wir mit an – und bieten Hilfe zur Selbsthilfe.

Für uns ist Helfen selbstverständlich.

Wir möchten Menschen in Not schnell und unbürokratisch helfen – egal, ob sie in Arnstorf leben oder an irgendeinem anderen Ort auf der Welt. Darüber hinaus haben wir das Ziel, in Deutschland etwas zu bewegen, Arbeitsplätze zu schaffen und die Wirtschaft anzuregen. Zu diesem Zweck haben wir die Hans Lindner Stiftung eingerichtet.

Menschen in Not schenken wir Aufmerksamkeit. Und Mittel, die etwas bewirken.

Seit 1991 hat die Hans Lindner Stiftung zahlreiche humanitäre und soziale Projekte ins Leben gerufen – sowohl regional als auch überregional. In Deutschland unterhalten wir beispielsweise das Parkwohnstift in Arnstorf, ein Mehrgenerationenhaus mit Modellcharakter. Am Herzen liegen uns aber auch Menschen in Rumänien und Uganda, wo die Not besonders groß ist.

„Alles Gute, was geschieht, setzt das nächste in Bewegung.“

(J. W. Goethe)



In Rumänien unterstützen wir junge Menschen bei ihrem Weg in die berufliche Zukunft.

Wir kümmern uns um die Entwicklung von Produkten. Aber auch von Ländern.

Uganda zählt zu den ärmsten Ländern der Welt. Viele Familien haben nicht die nötigen Mittel, um ihre Kinder zu ernähren – geschweige denn, ihnen eine Schulausbildung zu ermöglichen. Um gezielt helfen zu können, haben wir die Lindner Foundation Uganda gegründet. Seit 1999 übernimmt diese Stiftung die Kosten für Ausbildung, Unterkunft und Verpflegung von Waisen sowie von verarmten und vernachlässigten Kindern. Im Rahmen einer intensiven Betreuung kümmern wir uns um die persönliche und schulische Entwicklung der Kinder. Nach dem Schulabschluss sind wir weiterhin für die Jugendlichen da: Für ihren beruflichen Lebensweg stellt die Stiftung unter anderem Stipendien zur Verfügung.

Unser Ausbildungsprogramm bringt Jugendliche in Rumänien auf den richtigen Kurs.

Über 40% der Gesamtbevölkerung Rumäniens lebt unterhalb der Armutsgrenze. Das stellt besonders für Kinder und Jugendliche eine hohe Belastung dar. Die Fundatia Hans Lindner, unsere Stiftung vor Ort, hilft ihnen mit unserem Aus- und Weiterbildungsprojekt „Fit for Life“: Ein umfangreiches Programm mit Computerkursen, Bewerbertrainings und Sprachkursen bereitet die Jugendlichen auf das Arbeitsleben vor.

Die Fundatia Hans Lindner unterstützt auch Existenzgründer – zum Beispiel mit einem dreimonatigen Hospitantenaufenthalt bei Unternehmen in Arnstorf und Umgebung. Junge Gründer konnten so über 500 Arbeitsplätze in ihrer Heimat schaffen.



Wir engagieren uns in Uganda – einem Land, das Hilfe besonders dringend benötigt.

Generationen verbinden – Lebensmöglichkeiten entfalten.

1991 haben wir vom Landkreis Rottal-Inn das ehemalige Kreis-
krankenhaus in Arnstorf übernommen, saniert und umgebaut.
Entstanden ist das Parkwohnstift Arnstorf – ein progressives
Wohnprojekt für Senioren. Mit überdurchschnittlich vielen
Pflegerkräften und individuellen Wohnmöglichkeiten wurde ein
Umfeld geschaffen, in dem sich jeder Bewohner zu Hause
fühlen kann. Darüber hinaus ist das Parkwohnstift ein Ort der
Begegnung für Menschen jeden Alters: Ein eigenes Geburtshaus,
Kindergarten und -krippe sowie ein öffentliches Café machen
es zu einem echten Mehrgenerationenhaus.

Wer im Parkwohnstift Arnstorf wohnt oder arbeitet, kann viele
weitere Einrichtungen nutzen, zum Beispiel einen Friseur, eine
gynäkologische sowie eine physiotherapeutische Praxis. Ebenfalls
in das Mehrgenerationenhaus integriert ist unsere staatlich aner-
kannte Berufsfachschule für Altenpflege und Altenpflegehilfe.



Die Tafel: Zusammenarbeit mit Partnern, die etwas gegen Hunger haben.

In vielen deutschen Städten gibt es
sie bereits: die Tafel. Dabei handelt
es sich um eine gemeinnützige Hilfs-
organisation, die Lebensmittelspenden
an Bedürftige verteilt. 2002 haben wir
die Tafel nach Arnstorf gebracht.
Seitdem helfen wir, Lebensmittel
dorthin zu bringen, wo sie einen guten
Zweck erfüllen – zu über 1000 Bedürf-
tige in unserer Region.



Im Parkwohnstift Arnstorf kann sich jeder wie zu Hause fühlen.

Nur wer Potenziale nutzt, kann die Wirtschaft stärken.

Immer auf dem besten Weg zum Erfolg: mit der Hans Lindner Stiftung.

Die Hans Lindner Stiftung ist eine gemeinnützige Stiftung, mit der wir Menschen den Weg in die Selbständigkeit ebnen. So tragen wir dazu bei, aktiv Arbeitsplätze in unserer Region Ostbayern aufzubauen und die Wirtschaft zu stärken. Bisher konnten so seit 1999 über 7.000 Arbeitsplätze geschaffen oder gesichert werden.

Erfolg durch Kompetenz.

Wer ein Unternehmen gründen will, braucht viel Engagement, Fleiß und Durchhaltevermögen – aber auch eine große Portion Know-how. Das Team der Hans Lindner Stiftung steht Projekten, die in der Region Ostbayern initiiert werden, zur Seite: mit gemeinsamer Geschäfts- und Finanzplanerstellung, einem regelmäßigen Erfahrungsaustausch und der Einbindung in ein Netzwerk wirtschaftlicher und öffentlicher Beratungs- und Finanzierungspartner. Ein Angebot, das sich für alle angehenden Gründer lohnt – denn es ist kostenfrei, unabhängig und branchenübergreifend.

Damit Unternehmer, Fach- und Führungskräfte ihre betriebswirtschaftlichen, methodischen, sozialen und persönlichen Kompetenzen erweitern können, bietet die Hans Lindner Stiftung zudem ein vielfältiges Angebot an Weiterbildungsmaßnahmen.

Nur 50% aller Existenzgründungen in Deutschland überstehen die ersten 3 Jahre.

Dagegen schaffen es 90% aller von uns begleiteten Projekte.

Lernen Sie zwei erfolgreiche Projekte kennen:



Sebastian e.K.
Rainer Sebastian
www.sebastianek.de

Rainer Sebastian gründete 2000 sein Unternehmen Sebastian e.K. Der technische Großhandel für die Bereiche Heizung-Sanitär und Glas

beliefert Handwerker aus ganz Deutschland und Österreich. Am Standort Windorf in Niederbayern beschäftigt die Firma heute 23 Mitarbeiter und wurde 2009 als Finalist „Großer Preis des Mittelstands“ ausgezeichnet.



IB Reißnecker&Eberhart Partnerschaft
Michael Reißnecker und Andreas Eberhart
www.ib-re.de



Das Ingenieurbüro von Michael Reißnecker und Michael Eberhart bietet Planungs- und Bauleitertätigkeiten für die kommunale Trinkwasser- und Energieversorgung, im Bäderwesen und im Bereich der technischen Gebäudeausrüstung. Das Unternehmerteam machte sich 2011 in Regensburg erfolgreich selbständig.



Jugendförderung – die eigenen Stärken kennenlernen.

Im Bereich Jugendförderung bieten wir Jugendlichen die Möglichkeit, ihre eigenen Stärken und Interessen zu entdecken. Wir bereiten sie auf ihre berufliche Zukunft vor und zeigen die Perspektive der beruflichen Selbständigkeit auf.

Frühaufsteher

Ziel ist es, die Jugendlichen schon frühzeitig in ihrer Persönlichkeitsentwicklung aktiv zu unterstützen und ihnen eine berufliche Orientierung zu geben.

Ideen machen Schule

Im Gründungsspiel erproben sich Schülerinnen und Schüler ab der 8. Klasse als Unternehmer. Mit jährlich ca. 175 teilnehmenden Teams konnten wir seit dem Jahr 2001 über 10.000 junge Menschen für das Thema Selbständigkeit sensibilisieren.

Unternehmensgründung im P-Seminar

Der Gründungswettbewerb findet jährlich an den Gymnasien Niederbayerns statt. Die Schülerinnen und Schüler finden sich in Teams zusammen und überlegen sich eine zündende Geschäftsidee. Darauf aufbauend erstellen die Jugendlichen ein Gründungskonzept, in dem sie – wie auch reale Existenzgründer – ihr Vorhaben Schritt für Schritt durchplanen.

Junge Vor!Denker

Die Fortbildungsreihe in Kooperation mit der Akademie Kinder philosophieren und der Eberhard von Kuenheim Stiftung führt Pädagogen an das Philosophieren mit Kindern heran.



Campus Schloss Mariakirchen.

Wir eröffnen neue Perspektiven.

Es ist uns ein Anliegen, zentrale Themen unserer Region und unserer Zukunft aufzugreifen. Dabei soll vor allem die Praxis mit der Hochschule und die Hochschule mit der Praxis verbunden werden. Deshalb haben wir in Zusammenarbeit mit der Technischen Hochschule Deggendorf den Campus Schloss Mariakirchen ins Leben gerufen und darin zukunftsweisende Institute und Forschungsstellen eingerichtet.

Existenzgründung und Unternehmertum

Die Förderung der Aus- und Weiterbildung an den ostbayerischen Hochschulen und Universitäten im Bereich der Existenzgründung, Unternehmensnachfolge und des Unternehmertums ist das Hauptaugenmerk des Instituts.

Nachhaltigkeit, Umwelt und Energiemanagement

Das Institut beschäftigt sich mit den ökonomischen, ökologischen und soziokulturellen Aspekten der Nachhaltigkeit. In Kooperation mit namhaften Industriepartnern und Hochschulen setzt das Institut verstärkt auf Forschung und Entwicklung im Bereich des nachhaltigen Bauens sowie auf die Beratung, Begleitung und Weiterbildung zu Zertifizierungssystemen für Gebäude, Umwelt und Energie.



Campus
Schloss Mariakirchen



Pflege- und Gesundheitswissenschaften

Das Institut erarbeitet praxisorientierte Konzepte, um ein regionales Gesundheitsmanagement zu entwickeln, das die Lebensqualität, Gesundheit und Versorgung der Bevölkerung unterstützt. Es beschäftigt sich mit dem Transfer der Erkenntnisse aus den Gesundheitswissenschaften in die Praxis der Gesundheits- und Pflegeausbildung sowie der Gesundheitsförderung.

Demographie und Gerontologie

Die Forschungsstelle widmet sich dem Älterwerden und Alterungsverlauf mit regionalem Bezug. Gleichzeitig werden die Auswirkungen des gesellschaftlichen Alterungsprozesses aus sozialer, kultureller und wirtschaftlicher Betrachtung erörtert. So sollen die Lebensqualität älterer Menschen verbessert und verschiedene Berufe für gerontologisches Denken geöffnet werden.

Pflegesystementwicklung im ländlichen Raum

Aufgabe der Stiftungsprofessur ist die Konzeption und Realisierung gerontologisch-pflegerischer Versorgungsstrukturen für das Altern im ländlichen Sozialraum sowie die Forschung und Entwicklung, um Netzwerksysteme im kommunalen Umfeld zu verankern.

A close-up photograph of a man in a light-colored suit jacket, a light-colored shirt, and a striped tie. He is holding a silver laptop. The background is a plain, light color.

**Wie können Sie
mehr über uns
erfahren?**



Besuchen Sie uns.

Sie sind herzlich willkommen: in unserem Stammhaus in Arnstorf genauso wie an einem unserer internationalen Standorte. Gerne demonstrieren wir Ihnen unsere Produkte und Testverfahren und führen Sie durch unsere Fertigungsstätten – denn das beste Bild von uns machen Sie sich selbst.

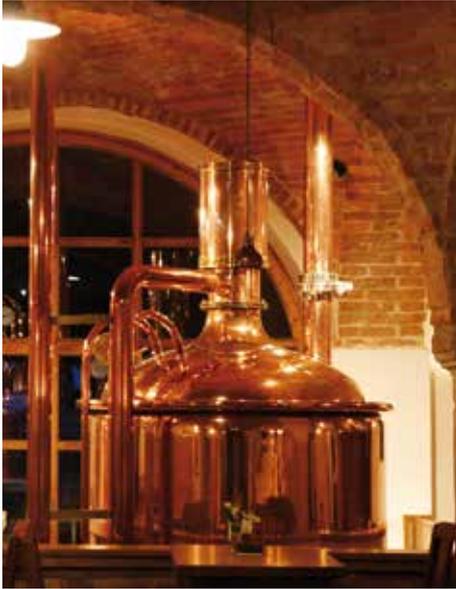
Wir freuen uns auf Sie!

In dieser Broschüre haben Sie die verschiedenen Bereiche unseres Unternehmens kennengelernt. Wenn Sie mehr erfahren möchten, schauen Sie doch mal vorbei: Wir freuen uns darauf. Unsere Türen stehen Ihnen immer offen – und zwar weltweit.



Gerne führen wir Sie durch die modernen Fertigungsanlagen an unserem Stammsitz in Arnstorf.

Herzlich willkommen! 欢迎 W
Hoşgeldiniz! Bienvenue! Bemvi
ウエルカム Serdecznie witamy!
Добро пожаловать! بزیارتکم



In unserer Braustube im Schlossbräu Mariakirchen können Sie miterleben, wie unser Bier gebraut wird.



Genießen Sie Ihren Aufenthalt in den modernen und gut ausgestatteten Räumen unseres Schlossparkhotels in Mariakirchen.

Zu Gast bei Lindner.

Möchten Sie echte bayerische Gastfreundschaft kennenlernen? Besuchen Sie uns in unserem Stammhaus in Arnstorf! Gerne reservieren wir Ihnen ein Zimmer in unserem 4-Sterne-Schlossparkhotel Mariakirchen. Vielleicht haben Sie bereits auf Ihren Reisen einmal in einem unserer mk | hotels übernachtet, zum Beispiel in Berlin, Frankfurt oder München.

Der reine Genuss: Lebensmittel aus eigener Herstellung.

Schon seit 2003 gehört auch das Bierbrauen zu unserem Unternehmen. Im Schlossbräu Mariakirchen brauen wir unfiltrierte, naturtrübe Biere nach bayerischer Tradition – direkt in der Braustube. Dazu servieren wir Ihnen regionale Schmankerl, für die unsere Küche auch Land.Luft Produkte aus unserer verantwortungsvollen Landwirtschaft verarbeitet.

So erreichen Sie uns:

Lindner Group
Bahnhofstraße 29
94424 Arnstorf
Deutschland

Telefon +49 8723 20-0
Telefax + 49 8723 20-2147
info@Lindner-Group.com
www.Lindner-Group.com

elcome!
ndos!
स्वागतम्
سعداء

Lindner Group

Bahnhofstraße 29
94424 Arnstorf
Deutschland
Telefon +49 8723 20-0
Telefax +49 8723 20-2147
info@Lindner-Group.com
www.Lindner-Group.com